

Arbeiterwohnhaus der Gartenstadt Lauta-Nord, Conrad-Blenkle-Straße 42-52

Schlagwörter: [Arbeiterwohnhaus](#), [Werkssiedlung](#), [Gartenstadt](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Arbeiterwohnhaus der Gartenstadt Lauta-Nord, Straßenansicht
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Wohnzeile in der Conrad-Blenkle-Straße 22 - 52 wurde im Zuge des I. Ausbaus der Gartenstadt Lauta-Nord 1919 errichtet. Entworfen wurde sie vom Architekten Clemens Simon, welcher von der VAW mit der Planung der Siedlung beauftragt war. Der zurückgesetzte Hauptbau (Nr. 24-48) des Arbeiterwohnhauses hat vier rückwärtige Eingänge und eine zentrale Durchfahrt. Die Fenster sind mit Schlagläden versehen. Das Walmach ist mit einer profilierten Traufe und zwölf Gaupen gestaltet. Der eingeschossige Verbindungsbau besitzt ebenfalls einen rundbogigen Durchgang mit kleinen Fenstern und ein Satteldach. An der Westseite schließt sich der Abschluss der Wohnhauszeile an (Nr. 50; 52). Das eingeschossige Wohnhaus besitzt zwei Eingänge, welche sich eine Freitreppe teilen. Die Eingänge sind mit einem abgerundeten Türgewände mit Profil gestaltet. Das Satteldach besitzt eine breite Schleppgaupe und eine profilierte Traufe. In östlicher Richtung befindet sich eine Wohnzeile, welche baugleich mit der Conrad-Blenkle-Straße 220 ist. Sie ist charakterisiert durch einen Kopfbau mit giebelständigem Satteldach und einer Schleppgaupe. Die Verbindungsbauten besitzen kleine Fenster und ein Satteldach. Die langgestreckten Zwischenbauten haben ein Mansarddach und drei zweiachsige, firsthohe Dacherker sowie Fenster mit Schlagläden. Die Eingänge mit abgerundetem Gewände sind meist paarweise angeordnet und haben eine Freitreppe. Die gesamte Dachfläche ist mit einer Biberschwanz-Kronendeckung versehen. Das Arbeiterwohnhaus hat im Zusammenhang mit der Gartenstadt Lauta-Nord eine baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1919

Quellen/Literaturangaben:

- Noack, Maximilian Claudius, Technische Universität Dresden: Zwischen wilhelminischer Bedarfsarchitektur und moderater Moderne die Werkskolonien im Niederlausitzer Braunkohlerevier. Petersberg 2016.
- Schluttig, Gabriele: Lauter Lautaer Geschichten. Ein Spaziergang durch das historische Lauta(werk) mit persönlichen Erinnerungen und Eindrücken. 1. Aufl., Lauta 2018.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30800120

Arbeiterwohnhaus der Gartenstadt Lauta-Nord, Conrad-Blenkle-Straße 42-52

Schlagwörter: Arbeiterwohnhaus, Werkssiedlung, Gartenstadt

Ort: Lauta, Stadt

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27 47,68 N: 14° 06 15,34 O / 51,46325°N: 14,10426°O

Koordinate UTM: 33.437.774,84 m: 5.701.722,10 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.437.885,91 m: 5.703.558,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Arbeiterwohnhaus der Gartenstadt Lauta-Nord, Conrad-Blenkle-Straße 42-52“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800120> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

